

Licht der Liebe

T+M: Kornelia Langmann



1. Licht der Lie - be setzt ein Zei - chen, un - schein - bar doch mäch - tig hell,
 2. Seht ein Kind mit zar - ten Hän - de, voll mit Ga - ben, lädt uns ein.
 3. Licht der Lie - be setzt ein Zei - chen, Gott ist treu, ist im - mer nah.



zart und warm, die Käl - te weicht hier sind al - le gleich.
 nackt und bloß, doch warm um - hüllt von der Gü - te Wi - der - schein.
 Er ist hier, ist Mensch ge - wor - den er ist für uns da.



Wah - re Grö - ße liegt im Klei - nen, nur die Nä - he macht es weit. Ein
 Wah - re Grö - ße liegt im Tei - len, nur wer gibt ist wirk - lich reich. Ein
 Chris - tus will den Weg uns wei - sen, reicht uns sei - ne star - ke Hand. In



Kind bringt uns die Bot - schaft heu - te, der lie - be - vol - len Ei - nig - keit.
 Kind bringt uns die Bot - schaft heu - te: Vor Gott sind al - le Men - schen gleich.
 Lie - be trägt er uns' - re Sün - den und zeigt den Weg in's neu - e Land.



Leuch - tet auf in der Dun - kel - heit bricht durch Raum und Zeit, sei - ne



Nä - he gibt Kraft und Halt, gibt uns Ge - bor - gen - heit. Spricht von



Lie - be und Mensch - lich - keit, von Got - tes Herr - lich - keit. Sei - ne



Wär - me er - füllt mit Glanz, macht uns' - re Her - zen weit.



Na na na na ...